**SED P12000 – Angaben zum Rentenbetrag (Version 4 SEDs)**

1. **Einleitende Bemerkungen**

Dieses SED wird in P\_BUC\_07 von der Gegenpartei als Antwort zu dem vom Fallinhaber gesendeten SED P11000 “Anfrage zum Rentenbetrag” verwendet. Es wird von den beteiligten Trägern versendet in Anwendung von Art. 58 der Verordnung 883/2004.

Das SED P12000 enthält Informationen über den Rentenbetrag, der von der Gegenpartei gezahlt oder abgelehnt wird bzw. wurde. Auf Grundlage der in SED P12000 enthaltenen Informationen kann der Fallinhaber die Zulage nach Art. 58 der Verordnung 883/2004 gewähren, ablehnen oder ändern.

Das SED P12000 wird von einem zuständigen Träger für Renten übermittelt, der nicht der Träger des Wohnortes der betreffenden Person ist. Die betreffende Person wohnt im Gebiet des Fallinhabers.

Das SED P12000 kann auch als Mitteilung in P\_BUC\_08 gesendet werden.

1. **Entsprechende Geschäftsvorgänge (BUCs)**
* P\_BUC\_07 – Anforderung von Rentenhöhen zur Ermittlung von Zulagen
* P\_BUC\_08 – Angaben zur Rentenhöhe zur Gewährung einer Rentenzulage

### Inhalt und Handhabung

SED P12000 enthält die folgenden Abschnitte:

* Lokale Aktenzeichen
* Versicherte Person
* Empfänger/in der Hinterbliebenenrente
* Bezug zur Person
* Angaben zur Rente
* Anforderung des P13000
* Zusätzliche Angaben
* Beigefügte Unterlagen
* SED P12000 wird verwendet
* als Antwort auf das SED P11000 “Anfrage zum Rentenbetrag”
* als selbstständig initiiertes SED aufgrund des Bedarfs der anderen Gegenpartei/en in P\_BUC\_08.
* SED P12000 kann in Zusammenhang stehen mit:
1. Versicherte Person (Abschnitt 2),
2. Empfänger/in der Hinterbliebenenrente (Abschnitt 3).

**Abschnitt 4 – Bezug zur Person**

In diesem Abschnitt ist es notwendig, einen Verweis auf eine in einem bestimmten Abschnitt genannte Person anzugeben. Sie dürfen diese Information nur unter Bezugnahme auf eine der in Abschnitt 4 genannten Personen geben.

Abschnitt 2 (Versicherte Person) muss immer ausgefüllt werden. Abschnitt 3 (Empfänger/in der Hinterbliebenenrente) sollte nur ausgefüllt werden, wenn es sich um eine Hinterbliebenenrente handelt. Empfänger/in ist eine Person, die nach dem Tod einer in Abschnitt 2 genannten versicherten Person eine Hinterbliebenenrente beantragt (oder erhält).

**Abschnitt 5 - Angaben zur Rente**

Angaben im SED P12000 können Folgendes betreffen:

1. Altersrente

2. Invaliditätsrente

3. Hinterbliebenenrente.

Sie müssen die Art der Rente angeben, die an die betreffende Person gezahlt wird/gezahlt wurde, geändert oder abgelehnt wurde.

Dieser Abschnitt enthält die Einzelheiten zur Zahlung und/oder der Einstellung der Rente und/oder der Ablehnung. Dieser Abschnitt ist wiederholbar, um bei Bedarf Informationen über mehr als eine Rente liefern zu können.

Die Punkte 5.1.2 und 5.1.3 enthalten Informationen über den Zeitraum (von-bis), für den die Rente in der in Punkt 5.1.4 angegebenen Höhe gezahlt wird/wurde.

**Abschnitt 6 – Anforderung des P13000**

In diesem Abschnitt geben Sie an, ob Sie Informationen zur Zulage zur Rente mit dem SED P13000 erhalten möchten (ob die Zulage gewährt wurde oder nicht, ob sie noch gezahlt wird und in welcher Höhe - und so weiter).

**Abschnitt 7 – Zusätzliche Angaben**

In diesem Abschnitt können zusätzliche Informationen angegeben werden, die für die Gegenpartei hilfreich sein können.

**Abschnitt 8 – Beigefügte Unterlagen**

Es ist möglich, diesem SED alle relevanten Unterlagen beizufügen.

Um den Inhalt und die Erläuterungen des SED P12000 zu sehen, klicken Sie bitte [hier](file://s01bfs2/hmerlokal/ZWISCHENSTAATLICH/EG_EU_EWG-Verordnungen/1%20-%20VO%20883_04/elektron.%20Datenaustausch/Expertengruppe%20SEDs/Guidelines/Uebersetzung/P-Guidelines/Forms/P14000_en.htm).